

Bericht über das Kuh-Projekt

von Dr. Alka Macwan, übertragen von K.-W. Frommeyer

CDS, Community Development Society, in Anand, Indien, hat das Kuh-Projekt initiiert und begonnen mit der Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde Wehr und Öflingen, Deutschland. Das Ziel des Projekts ist zur Finanzierung von Entwicklungsprojekten für Frauen und Kinder beizutragen, die CDS seit mehr als 25 Jahren betreibt mit der Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde in Wehr und Öflingen.

Nach dem Bau des Stalles, der Räume für die Mitarbeiter und der Lagerhalle wurden zunächst 10 Kühe aus dem Punjab (ein Staat in Indien, der ca. 1300 km von Anand entfernt ist) gekauft. Nach weiteren 20 Tagen wurden noch einmal 10 Kühe gekauft. Damit konnte das Projekt vollständig gemäß Plan im Januar 2021 beginnen. Die Genossenschaft AMUL spielt dabei eine wichtige Rolle, damit das Projekt systematisch und nach wissenschaftlichen Grundsätzen verläuft.

Leistung und Nutzen des Projekts bestehen aus:

- Fünf Personen erhalten Gehalt für ihre Arbeit. Sie stammen aus dörflichen Verhältnissen mit geringen Einkommensmöglichkeiten. Vorher waren sie schlecht bezahlte Tagelöhner mit unregelmäßiger Beschäftigung. Nun haben sie eine feste Einkommensquelle und ein nachhaltiges Auskommen. Für die Tätigkeit auf der Farm wurden sie auch entsprechend ausgebildet.
- Die Kühe erhalten auch Kraftfutter von AMUL. Das Rauhfutter (Grünfutter und Heu) wird von örtlichen Bauern zu einem fairen Preis gekauft. Dadurch erhalten auch sie einen Beitrag zu ihrem Einkommen.
- Als Neben-Ziel des Projekts soll ein Show-Case zur Unterstützung moderner Trends in der Milchwirtschaft mit Experten-Unterstützung von AMUL entstehen. Örtliche Bauern besuchen das Projekt und lernen dabei, wie man eine kleine Milchwirtschaft aufziehen kann. Bislang waren es informelle Besuche. Als Tierärzte und Experten von AMUL die Farm besuchten, waren 2 bis 3 lokale Bauern eingeladen, zu beobachten, zu fragen und zu lernen, was eine kleine Milchwirtschaft ausmacht. In Zukunft soll diese Art von Training systematisch durchgeführt werden.
- Studenten vom Institut für Sozialarbeit in Anand sind als Praktikanten bei CDS tätig. Dabei lernen sie das Management einer solchen Einrichtung zur Gewinnung finanzieller Mittel kennen und ein Projekt für sozialen Aufstieg.
- Schon vom ersten Tag an gaben die Kühe Milch. Die Milch wird täglich an die örtliche Niederlassung von AMUL im nahen Dorf geliefert. Die 20 Kühe geben pro Tag ungefähr 250 bis 260 Liter Milch. Die Erlöse werden einem separaten Konto von CDS gutgeschrieben. Bei der Ablieferung der Milch wird separat eine Aufstellung über die Gutschrift erteilt. Dadurch ist die Umsatzseite völlig transparent und kontrollierbar.
- Für Manoj Macwan und Dr. Alka Macwan ist die Leitung eines solchen Projekts eine völlig neuer Erfahrung. Es ist viel Zeiteinsatz erforderlich. Gleichzeitig genießen sie den Umgang mit den Kühen, die Natur im Dorf und entwickeln Ideen für Verbesserungen im Ablauf.

Wir sind den Kirchenältesten der Evangelischen Kirchengemeinde in Wehr und Öflingen und unseren Spendern sehr dankbar uns bei diesem neuen Unternehmen zu begleiten und das Projekt zu finanzieren.



Englisches Original:

Cow Project

With the Support of Protestant Church Wehr-Offlingen, Germany, Cow project started by Community Development Society, Anand, India. The aim of this project is to raise fund to sustain women and child development project which CDS is running for more than 25 years with the support of protestant church, Offlingen. Initially, after the construction work of the stable, labour rooms and storage room completed, 10 cows from Punjab (A state in India which is 1300 Km far from Gujarat) were brought. After a gap of 20 days, another set of 10 cows were brought and thus with 20 cows the project started full-fledged in the month of January 2021. AMUL plays a vital role in running this project very systematically and scientifically.

The benefits of the project is as under:

- Five persons are getting salary by working in this project. They are from village background having less scope of earning. Before they were all doing labour work which is very less paid work and risky work in terms of regularity of getting work. So now they have got good source of income with sustainable income. Moreover, by working in this farm they also get trained in the field of Dairy Farming.
- For the cows, apart from the cattle feed which AMUL produces, green and dry grass is needed. This we buy from local farmers with fair price. So their source of income is also generated.
- One of the sub-aims of this project is to develop modern trends of Dairy farming with the expert support of AMUL. Local farmers visit our project and they learn how they can start small dairy farming Unit. Up to now, this was done informally. When doctors and experts from AMUL visit the farm, 2-3 local farmers are invited to observe, interact and learn about Dairy Farming. In future, this type of training to local farmers will be systematically conducted.
- CDS is having students from Anand Institute of Social work as interns. Their visit to the farm also enables them to learn the management of such a fund generative unit and a project for social upliftment.
- Right from the day one, the cows produce milk. So the milk procured everyday is deposited in the local outlet of AMUL in the village itself. From 20 cows, everyday nearly 250-260 Liters (One time 125 to 130 liters) of milk is procured. The money from AMUL is directly deposited in the separate bank account of CDS. The details of the income generated so far is sent separately. Thus, it is a very transparent project as far as the generation of income is concerned.
- For Manoj Macwan and Alka Macwan, it is a new experience of running such a project. The project keeps them very busy but at the same time we enjoy spending time with cows, thinking about new ideas for better implementation and being in the natural surroundings of village.

We are very thankful to the church elders of Protestant Church Wehr Und Offlingen and our Donors for being with us in this new venture and sponsoring this project.